



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 12.12.2022

Pressemitteilung

## Eine Zahl reicht Kirchberg zum Zusatzpunkt!

**Riol/Trier. Mit einem 2:1 beendet der KSV Riol sein letztes Heimspiel in 2022. Einer konstanten Kirchberger Mannschaft reicht eine hohe Zahl zu genau 31 Einzelwertungspunkten. Matthias Benders Tagesbestzahl stiehlt Riols Startblock die Show.**

Nach vier „zu Null“-Heimspielen in Folge sollte es am Samstagnachmittag nur ganz knapp nicht zum erneuten 3:0 gegen einen Topgegner reichen. Ebenfalls sollte erstmals in dieser Saison nicht die Tageshöchstzahl im Heimspiel beim KSV liegen.

Denn das, was TuS-Akteur Matthias Bender im ersten Block auf das Kunststoff legte, beeindruckte (961/12). Riols Startblock zeigte trotz starker Gegenwehr kaum Schwächen und setzte starke 931/10 (Moritz Valentin) und 939/11 (Marjan Leis) dagegen. Da schienen Ferdinand Fuchss' 877/6 fast etwas unterzugehen, wobei diese gute Vorlage eine maßgebliche Rolle für den weiteren Verlauf der Partie spielte.

„Wir wussten, dass Kirchbergs Startblock sehr stark ist und uns das Leben schwer machen würde.“, bilanzierte Riols Sportwart Carsten Krämer nach der Partie.

Denn im Folgenden blieb der TuS recht unauffällig. Aber der Druck lag auf Rioler Seite, denn im Falle Benders Höchstzahl durfte sich der Moselklub keinen zusätzlichen Aussetzer leisten. Während Helmut Leis für ihn solide 856/4 auf die Anzeige brachte und damit Kirchbergs Torsten Klingels und Markus Adams (jeweils 824) deutlich auf Distanz hielt, war es an Patrick Haan, mindestens 878 zu erkegeln. Dafür waren jedoch neun Kegel im letzten Wurf vonnöten. Mit einer ‚Acht‘ im Schlusswurf blieb Haan jedoch bei 877/5 und damit - weil der Gast bei Holzgleichheit im Vorteil ist - unter Fuchss' Vorgabe aus dem ersten Block stehen.

Da sich im Schlussblock recht früh abzeichnete, dass an Benders Zahl wohl kein Akteur mehr rankommt, reichte den Hunsrückern Schlusskeglern zwei Zahlen von 856 oder eine bei 877, um genau auf die für den Zusatzpunkt benötigten 31 Einzelwertungspunkte (EWP) zu kommen. Während sich Riols Christian Schneider (903/8) und Steve Blasen (912/9) keine Fehler erlaubten und Kirchbergs Andreas Martin (843/3) keine Akzente setzen konnte, lag es an Falko Stockter, über den Ausgang der Partie zu entscheiden. Die angesprochenen 877 wurden für die Punktlandung benötigt. Mit einer sicheren Spielweise und ohne Fehler platzierte Stockter exakte 877/7, sodass der Zusatzpunkt mit 31 EWP an den TuS Kirchberg ging.

„Das Team hat sich kaum etwas vorzuwerfen.“, so Krämer. „Der Vorteil durch Benders Topzahl war am Ende zu groß, um alle Punkte zu Hause zu behalten.“.

Auch der weiterhin verletzte Rioler Christian Bohn konnte ein gutes Spiel der Mannschaft sehen: „Wir haben viel richtig gemacht und wenig falsch. Der Punktverlust gegen ein gut spielendes Topteam ist verkraftbar.“, so Bohn, der in diesem Jahr wohl nicht mehr zur Kugel greifen wird.

Durch Landsweilers überraschenden Punktverlust gegen Saarbrücken bleiben die Rioler aber weiterhin auf Platz eins der 2. Bundesliga Süd und steht damit vor einem spannenden Derby beim SKV Trier zum Jahresabschluss.